

## 1. Verankerung im Schulprogramm

**Das NGB schafft Rahmenbedingungen (z.B. durch die geschlechtersensible Bildung), die es jungen Menschen ermöglichen, unabhängig von ihrem Geschlecht alle ihre Fähigkeiten und Interessen entwickeln zu können.**

Die Konkretisierung der Rahmenbedingungen der geschlechtersensiblen Bildung am NGB erfolgt in einem Konzept der Lehrerkonferenz.

## 2. Konzept der geschlechtersensiblen Bildung am NGB

**Am NGB ist es uns wichtig, dass**

- Rollenstereotype in Frage gestellt und junge Menschen bei ihrer freien Entfaltung ihrer Persönlichkeit akzeptiert und gefördert werden.
- die Gleichberechtigung der Geschlechter anerkannt und junge Menschen offen und hilfsbereit in Fragen der sexuellen Orientierung und Entwicklung unterstützt und begleitet werden.
- Haltungen von Kindern und Jugendlichen gefördert werden und die Lebensentwürfe anderer, die jenseits von geschlechterbezogenen Erwartungen liegen, akzeptiert werden.
- sprachlich gemäß §4 LGG in dienstlicher Kommunikation beide Geschlechter angesprochen werden. Wir stellen es jedem frei, darüber hinausgehende Formen der Inklusivität zu verwenden.
- Genderfragen entsprechend der Beschlüsse der Fachkonferenzen im Unterricht behandelt werden.
- Homophobie und Transphobie offen entgegengetreten wird.
- sexuelle Beschimpfungen und Beleidigungen sowie Mobbing und sexualisierte Gewalt nicht akzeptiert werden.
- durch Kooperation mit außerschulischen Institutionen die Aufklärung und Akzeptanz von Vielfalt in der Schule und in der Gesellschaft gestärkt werden.
- Identitätsprozesse von jungen Menschen unterstützt werden.
- insbesondere über unsere Beratungslehrkräfte Kinder und Jugendliche sowie Eltern in Genderfragen unterstützt werden.
- durch vielfältige Projekte, die Kinder und Jugendliche sowie Lehrkräfte im Schulalltag gestalten, die Vielfalt unserer Gesellschaft deutlich wird.

## 3. Homepage

Über die aktuellen Maßnahmen, Projekte, Hilfsangebote informieren wir über unsere Homepage.